

Informationsveranstaltung:  
**Online-Prüfungsverwaltung an  
der Universität Hildesheim**

---

9. Februar 2011

Jörg Diederich  
Chief Information Officer

# Übersicht

---

- Motivation / Grundlegendes
- Notwendige Vorbereitungen
  - 1) Wer darf Leistungen verbuchen?
  - 2) Welche Studierenden dürfen sich wo anmelden?
- Leistungsverbuchung in den Instituten

# Motivation

---

# Funktionen der neuen Prüfungsverwaltung "POS"

---

- Einheitliche Online-Prüfungsanmeldung für Studierende
  - Zusätzlich nach der Veranstaltungsanmeldung
- Online-Leistungsverbuchung durch Prüfer / Institute
- Online-Noteneinsicht für Studierende
- Online-Notenarchiv für Prüfer
- Automatisierte Erstellung von Transcript of Records (mittelfristig: auch mehrsprachig)
- Einheitliches System in den Prüfungsämtern

# Grundlegende Prinzipien

---

- Erhalt der Flexibilität der 'Vor-POS' Zeit
    - So wenig Beschränkungen wie möglich durch die POS Einführung
    - Zur Not kann alles vom Prüfungsamt übersteuert werden
      - Mit mehr oder weniger Aufwand...
  - So viel Kontrolle wie nötig
    - Hilfreich: Voraussetzungsprüfungen bei der Online-Prüfungsanmeldung
  - Optimierung von Prozessen
    - Vermeidung der Probleme der 'Vor-POS' Zeit
- und (ggf. vs. ...):
- Minimierung des Aufwands in den Instituten

# Motivation

---

- Verbesserung bestehender Prozesse
  - Bzgl. **Zeit**
    - weniger Rückfragen wg. fehlender Informationen auf (Papier-)Prüfungslisten / Scheinen
    - Weniger Verzögerung durch Postweg / Abtippen / Verlust von Listen etc.
  - Bzgl. **Qualität**
    - Unmittelbare Kontrolle nach der Online-Eingabe
    - Keine 'Abtippfehler' in den Prüfungsämtern
    - Automatische Berechnung von Credits
      - Bei Wahlveranstaltungen ggf. zum Vorteil der Studierenden
    - Datenschutz (keine Aushänge von Prüfungslisten)
  - Bzgl. **Transparenz**
    - Welche Veranstaltungen in welchen Studiengängen?
    - ... und welche nicht
      - Ausnahmen möglich, können aber besser geprüft werden

# Motivation 2

---

- Neue Funktionalitäten / Möglichkeiten:
  - Transcript of Records
    - Auflistung der zu den Prüfungen zugehörigen Lehrveranstaltungen
  - Voraussetzungsprüfung (optional)
    - Erstmal 'zurückhaltend' wg. Flexibilität
  - Vertretungsregelungen in den P-Ämtern
  - Keine 'Ersatzscheine' bei Verlust notwendig
  - Notenarchive für die Prüfer

# Motivation 3

---

- Vereinfachung und Vereinheitlichung
  - ... aber nicht um jeden Preis...
    - Einzel- und Sonderfälle weiterhin per Excel-Liste / Schein ans P-Amt
      - Beispiel: nur 5 Studis in einem Studiengang, aber Zuordnung von 100 LV zu Prüfungen notwendig...
- Derzeit nicht in POS:
  - Austauschstudierende
  - Auslaufende Studiengänge
- Nur eingeschränkt in POS:
  - Studium Generale / Fundamentale
  - 'Kleine' Studiengänge

# Probleme

---

- Viele beteiligte Personen / Institutionen
  - Mit sehr verschiedenen Anforderungen
  - ⇒ POS-Einführung eine "Organisatorische Herausforderung"
  - ⇒ ein System für alle trotz aller individuellen Einstellungsmöglichkeiten
- Datenschutz + Internet
  - macht einiges komplizierter: TAN-Listen etc.
- POS basiert auf den Studienordnungen
  - ... incl. ggf. darin vorhandener Fehler / Ungenauigkeiten / 'das-haben-wir-so-nicht-gemeint' / 'das-praktizieren-wir-anders' ...

# Problem: Der Übergang

---

- Übergangsphase: nicht alle Studiengänge im POS vorhanden
  - Lehramt, BA IKÜ, BA IIM, [PäPsy, IMIT, WINF, BA PKM]
  - Andere Studiengänge: Weiterhin Meldung per Excel-Liste / [Schein]
  - ⇒ Unschöne Parallelwelt
  - ⇒ Übergangsphase mit Augenmaß: Wenn nur wenige Studierende aus obigen Studiengängen in einer Veranstaltung, dann **Meldung per Excel-Liste** weiterhin ok
  - ⇒ Scheine bitte nur für Ausnahmen / Sonderfälle
    - Abtippen vermeiden
- [Übergangsphase SoSe10: keine Online-Anmeldung d. Studierende]

# Beispiel: Minimierung des Aufwands

---

- Frage: Welche Prüfungen vorhanden & wer darf Leistungen online eingeben?
- 'Original'-POS:
  - Neuerfassung von allen Prüfungen mit den dazugehörigen Prüfern => Aufwand!
  - Aber: Prüfung meist einer Lehrveranstaltung zugeordnet
- => 'Hildesheimer POS Variante':
  1. Zuordnung von LV zu Prüfungen
    - Alle Dozenten an der LV dürfen eingeben, wenn diese eine TAN-Liste haben und Prüferrechte bekommen
    - Andere Prüfungen: Separat erfassen / 'Pseudo-LV' im LSF
  2. "Stellvertreter"-Funktion: Person X darf Noten für Person Y eingeben
    - Externe Lehrbeauftragte, "IT-scheue" Personen, Zentrale Eingabe durch Hiwis / Sekretariate / Mitarbeiter / ...

# Notwendige Vorbereitungen

---

# 3 Schritte zur Vorbereitung

---

## 1. Freischalten der neuen Funktionen

1. Prüferrechte: Zuordnung zu Studiengängen
2. Optional: Stellvertreterfunktionen
3. TAN-Liste

=> Bei posadmin at uni-hildesheim.de melden

## • Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Prüfungen

=> Durch Institute / von posadmins weitestgehend vorbereitet auf Basis der Angaben im VVZ

## 1. Kontrolle...

# Schritt 1: Zuordnung von Prüfern zu Studiengängen

---

- Voraussetzung:
  - Prüfer muss im LSF als Person angelegt sein
- Einloggen als Einrichtungsadmin
- Bearbeiten einer Person, dann Reiter 'Zuordnung von Studiengängen'
  - Zuordnen irgendeines Studiengangs schaltet das neue Menü 'Prüfungsverwaltung' in 'Meine Funktionen' für diese Person frei
  - Die zugeordneten Studiengänge bestimmen, welche Prüfungen die Person einer LV zuordnen kann
    - Sonderregelung für Nebenfächer IKÜ möglich
      - Sonst alle Prüfungen in IKÜ freigeschaltet...

# Schritt 1: Stellvertreterfunktion

---

- Person X soll Leistungen f. Person Y eingeben können
  - Bitte bei mir melden, das kann derzeit nicht über das LSF konfiguriert werden
  - Bitte nur von 'offiziellen' Personen (z.B. nicht über Hiwis); Noteneingabe ist ein sensibler Bereich...

# Schritt 1: TAN-Listen

---

- Wer Noten eingeben möchte, benötigt eine initiale TAN-Liste
  - Danach können neue TAN-Listen auf Basis der alten TAN-Liste erstellt werden
- Direkt bei den POS-Admins anfragen
  - Herr Alasti / Frau Rother im Dezernat 3

# Schritt 2: Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Prüfungen

---

- Zwei Varianten:
  - Direkte Zuordnung von LV zu Prüfungen
    - Reiter 'Zuordnung zu Prüfungen'
  - Indirekte Zuordnung über LSF-Module
    - Reiter 'Modulzuordnung'
    - Wenn LV-Anmeldung mit Modulprioritäten schon vorhanden
    - Muss mit mir vorher abgesprochen sein

## Schritt 2: Zuordnung von Lehrveranstalt. zu Prüfungen II

---

- Wie viele Listen pro Lehrveranstaltung?
  - Eine Parallelgruppe: Eine Liste
  - Mehrere Parallelgruppen, keinen Klausurtermin, ein Dozent pro Parallelgruppe: **Eine Liste pro Parallelgruppe**
  - Mehrere Parallelgruppen, ein Klausurtermin: eine Parallelgruppe
  - Mehrere Parallelgruppen, keine Dozenten pro Parallelgruppe: Eine Liste

# Schritt 2: Zuordnung von LV zu Prüfungen: Besonderheiten

---

- Reiter 'Zuordnung zu Prüfung': Anzahl der Nachprüfungstermine angeben (falls vorhanden)
  - Nachschreibterminen keine Prüfungen zuordnen, sonst ist der Ausdruck im Transcript of Records falsch...
- Modulprüfungen als 'Lehrveranstaltungen' im LSF erfassen und dann der entsprechenden Prüfung zuordnen
  - Spart das 'manuelle' Anlegen von Modulprüfungen und Prüfern über die POS-Admins

# Schritt 2: Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Prüfungen

---

## Weitere Fälle:

- Manuelles Anlegen durch die POS-Administratoren

# Schritt 3: Kontrolle

---

- Kontrolle der korrekten Zuordnung
  - Zuordnung zu LSF-Module:
    - Menü "Meine Funktionen" | "Kontrolle Zuordnung LSF-Module zu Veranstaltungen"
      - Übersicht in Baumform, wie Sie die Studierenden bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen sehen
    - PDF-Druck des Vorlesungsverzeichnisses
      - (nur LSF-Module)
  - Zuordnung zu POS-Prüfungen
    - Menü "Meine Funktionen" | "Prüfungsverwaltung" | "Kontrolle Zuordnung Lehrveranstaltungen – POS-Prüfungen" (Excel)
      - Tabellarische Übersicht für eine Einrichtung
    - Modulhandbuch mit allen Veranstaltungen eines Studiengangs
      - Z.B. für Studiengangsbeauftragte

## Schritt 3: Templates (f. Fortgeschrittene)

---

- Falls Veranstaltungen i.a. nicht regelmäßig:
  - Inaktive "Vorlagen"-Veranstaltungen anlegen
  - Zuordnung zu Prüfungen, Studiengänge, etc. bereits vorbelegt
  - Kann dann kopiert werden

# Verbuchung von Leistungen

# Prüferfunktionen in POS

---

- Menü 'Meine Funktionen' => 'Prüfungsverwaltung'
  - Nur wenn POS-Rechte erteilt wurden (s.o.)
- Menü 'Notenansicht'
  - Archiv bereits eingegebener Noten
- 4 Menüs 'Leistungsverbuchung'
- Menü 'iTAN-Listen Generierung'
  - Wenn TANs auf der bestehenden Liste verbraucht (bis auf zwei)
- 'Kontrolle Zuordnung LV – POS-Prüfungen'
  - Zuordnungen als tabellarische "Übersicht"

# Notenansicht

---

- Ansicht der in der Vergangenheit **über die Online-Schnittstelle** verbuchten Leistungen
    - Vermeidung von Problemen:
      - Vom P-Amt erfasste Leistungen sind z.T. ohne Zuordnung zur Lehrveranstaltung
      - Konnten nicht dem 'richtigen' Prüfer zugeordnet werden
- => Verwirrung zu Beginn des WiSe10/11

# Leistungsverbuchung: Allgemein

---

- “Leistung”: Sowohl benotete als auch unbenotete Leistungen
  - POS kann dann auch prüfen, ob Voraussetzungen erfüllt sind
  - Wichtig für Angabe der Veranstaltungen im Transcript
- Achtung: Nur Leistungen verbuchen, die nicht schon ans Prüfungsamt gemeldet wurden! (Doppeleingaben!)
- Achtung: Wiederholungsprüfungen in Extra-Liste eingeben
  - Gefahr, dass existierende Einträge überschrieben werden
- Wenn eine Liste fehlt:
  - Zuordnung von LV zu Prüfung nachholen (einen Tag warten, nachts werden dazu Aktualisierungen gemacht)
  - Bei POS-Admins melden, wenn es keine zugehörige LV gibt (oder bei Fragen)

# Leistungsverbuchung konkret

---

- 2x2 Varianten:
  - Online vs. per Excel-Export / Import
    - Online: wenige Studis / Korrekturen
    - Excel-Export/Import: Viele Studierende
  - Veranstaltungs- vs. prüfungsbezogen
    - Veranstaltungsbezogen: nur eine Liste
    - Prüfungsbezogen:
      - Studierende können vom Prüfer eingetragen werden (in der passenden Liste)
      - Eine Liste pro Studiengang/PO-Version/Prüfung
- 4 Möglichkeiten:
  - Veranstaltungsbezogen, online
  - Veranstaltungsbezogen, per Excel-Export / Import
  - Prüfungsbezogen, online
  - Prüfungsbezogen, per Excel-Export / Import

# Leistungsverbuchung: Probleme

---

- Studis können sich nicht anmelden (aber sollten)
  - Zuordnung von LV zu Prüfung/Studiengang fehlt
  - Voraussetzungsprüfung schlägt fehlt?
  - ...
  - Bitte bei uns melden!
- Studis können sich anmelden (aber sollten nicht)
  - Geschuldet u.a. dem Grundsatz der Flexibilität
    - "Lieber eine Anmeldung irrtümlich erlauben als irrtümlich verweigern"
    - System kann und soll nicht alle Voraussetzungen abprüfen
  - Studierende wissen, dass eine erfolgreiche Anmeldung nicht eine Zulassung zur Prüfung ist

# Schritt 3: Leistungsverbuchung

---

- SoSe 10: Zuordnung zum 'richtigen' Modul notwendig (falls Alternativen vorhanden)
  - Nur 'passende' Studis zu verbuchen
    - Bsp: Nur Studis IKÜ in Prüfung IKÜ,...
  - Ggf. Mehrere Verbuchungsschritte pro Veranstaltung bei Studis aus mehreren Studiengängen
- WiSe10/11: Studis melden sich zum 'richtigen' Modul an
  - Nur noch Verbuchung der Note / des Prüfungsdatums

# Leistungsverbuchung

---

- Siehe Demo...

# Papierkram...

---

- Trotzdem noch eine Liste ausdrucken und unterschreiben
  - Für juristische Klärungen falls Prüfer "Millionär auf den Bahamas"
  - 2 Jahre Aufbewahrungsfrist
- Wann Scheine / Laufzettel?
  - Studierende die sich **nicht** online anmelden können
    - "Seltene Gäste" (= Studierende aus ungewöhnlichen Studiengängen)
      - Studium Generale / Fundamentale
      - Kann institutionalisiert werden durch Zuordnung von Lehrveranstaltung zur entsprechenden 'SG' Prüfung
    - ERASMUS Studierende
    - Noch nicht im System vorhandene Studiengänge
    - Gasthörer, Jungstudenten
  - Übergang: Scheine "zur Sicherheit" nur, nachdem die Leistung im System verbucht wurde

# Weitere Informationen

---

- Im Web:
  - Projektseite: <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=3841>
  - FAQ: <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=3844>

=> Wird gerade überarbeitet...
- Direkt im LSF in der Online-Hilfe
- Bei den POS-Administratoren:
  - posadmin (at) uni-hildesheim dot de
- Bei mir :)
- Wichtig: Die Prüfungsämter können (in den allermeisten Fällen) das System manuell übersteuern!

# Das Ende...

---

Danke fürs Zuhören / Ausprobieren /  
Rückmelden von Fehlern & Geduld beim  
Beheben der Fehler / ...

# Fragen?

---